Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 7 (1952)

Artikel: Der Kanton Zug und seine neue Schüler-, Verkehrs- und Wanderkarte

Autor: Dändliker, Paul

Kurzfassung: Il cantone di Zug e la sua nuova carta scolastica

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-36672

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

à la maison Kümmerly & Frey. L'auteur de cet article, qui a collaboré activement à l'étude et à la préparation de cette carte, à titre de spécialiste, renseigne sur l'achèvement de ce travail, coïncidant avec la célébration du 6ème centenaire de l'appartenance de Zoug à la Confédération suisse, ainsi que sur l'histoire et les caractères de cette carte.

IL CANTONE DI ZUG E LA SUA NUOVA CARTA SCOLASTICA

Nell' anno 1945 il cantone di Zug decise di pubblicare una nuova carta scolastica ed incaricò una commissione di specialisti, la quale negli anni passati creò questa carta alla scala di 1: 50 000. La carta venne stampata della Ditta Kümmerly & Frey di Berna. All' occasione del seicentenario dell'appartenenza del Cantone di Zug alla Confederazione Elvetica il lavoro era compiuto. L'autore dell' articolo era uno dei primi collaboratori della carta e descrive sommariamente le principali caratteristiche geografiche e storiche del cantone di Zug.

WANDERN MIT WANDERBÜCHERN

Zu den Berner- und Schweizerwanderbüchern des Verlages Kümmerly & Frey

OTTO BEYELER

Das Wandern birgt der Dinge drei,
Erfahrung, Freude und Arznei

Nebst Buch, Zeitung, Theater, Kino usw. steht dem Menschen als Mittel zur geistigen Förderung auch das Wandern und Reisen zur Verfügung. GOETHE sagt darüber:

« Was ich nicht erlernt habe, habe ich erwandert », oder
« Die Natur ist das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Gehalt bietet », oder
« Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen ».

Es ist nicht anmaßend zu sagen, das Wandern führe zu einer bodenständigen geistigen Anschauung der Welt und damit zu einer fest verankerten Weltanschauung. In unserer Sprache besitzen wir den Ausdruck «bewandert sein », den wir benützen, wenn wir eine Sache von Grund auf kennen. Die Biographien großer Geister, Denker, Dichter, Musiker und Maler zeigen uns immer wieder, daß sie das Beste für ihr Schaffen aus der Natur und ihren Gesetzen erlernten. Die innige Berührung mit der Natur, mit unserer « Mutter Erde », die uns beste Natur- und Heimatkenntnis vermittelt, vermag uns das zu geben, was wir für ein gesundes geistiges, in unserm Boden verwurzeltes Dasein dringend bedürfen. In diesem Sinne erfüllen alle Bestrebungen, die das naturverbundene Wandern fördern, eine bedeutende Erziehungsaufgabe zum Nutzen unseres Volkes. Es ist für unser Volk von nicht zu unterschätzender Bedeutung, ob es in seinem Geist, Denken und Handeln bodenständig, gesund und heimatliebend bleibt, oder aber immer mehr einer Entwurzelung entgegen treibt. Tragen wir Sorge zum großen Erbe, das wir von unsern Vätern übernommen haben: Die Natur unseres Landes und die Heimstätte unseres Volkes. Beide dürfen aber nicht wie ein abgeschlossenes Museum vor den Blicken und Sinnen der Menschen sorglich behütet werden, noch ist es menschenwürdig, an ihnen vorbeizuhetzen, als wären sie für uns bedeutungslos. Nein, Aufgabe der Wanderbücher und all der Bestrebungen, aus denen sie herauswachsen, ist es, Natur und Heimat erschließen zu helfen und sie den Menschen, dem ganzen Volke zugänglich zu machen, damit sie wandernd entdeckt, erschaut, erlebt werden können. Ein Volk, das fest in seiner Erde verwurzelt ist, kann kein Gewittersturm knicken oder hinwegblasen.